



**Prof. Dr. med. H. Holzgreve**  
Internist,  
Kardiologische  
Praxis, München



**Prof. Dr. med. H. S. Fießl**  
Isar-Amper-  
Klinikum,  
Kl. München-Ost,  
Haar



**Prof. Dr. med. E. Fritschka**  
Nephrologe,  
Internist,  
Bad Brückenau



**Prof. Dr. med. A. Gillissen**  
Lungen- und  
Bronchialmedizin,  
Klinikum Kassel

## Übergewicht und Alkohol: Leberrisiko im Quadrat



◀ Das hält die Leber nicht lange durch.

me der Mortalität an Lebererkrankungen beobachtet wird.

Daten von zwei großen prospektiver Kohortenstudien mit zusammen über 9500 Teilnehmern, die zum Teil über vier Jahrzehnte nachuntersucht wurden, sollten einen möglichen synergetischen Effekt von Alkohol und Übergewicht belegen.

Im Beobachtungszeitraum verstarben 80 Männer, bei denen die Lebererkrankung als Todesursache angegeben wurde. Außerdem starben 146 Männer, bei denen auch eine schwerwiegende Lebererkrankung vorlag.

Zwischen dem BMI und dem Alkoholkonsum bestand eine ausgeprägte Assoziation mit der Mortalität an Lebererkrankungen, die auch nach Adjustierung für Störfaktoren bestehen blieb. Das relative Risiko für eine tödliche Lebererkrankung lag bei untergewichtigen und normalgewichtigen Männern, die über 15 Einheiten Alkohol pro Woche zu sich genommen hatten, bei 3,16 und stieg bei Übergewichtigen auf 7,01, bei Adipösen gar auf 18,9 an. Adipöse Männer mit einem geringen Alkoholkonsum zwischen 1 und 14 Einheiten

pro Woche wiesen immerhin auch noch ein Lebermortalitätsrisiko von 5,3 auf. Das relative Exzess-Risiko in Folge einer Interaktion zwischen BMI und Alkoholkonsum errechnete sich mit 5,58 und einem Synergieindex von 2,89.

Dies bedeutet, dass sich die Risiken für Lebererkrankungen durch Alkohol und Übergewicht nicht nur einfach addieren, sondern potenzieren. Das Auftreten beider leberschädigender Faktoren in derselben Population dürfte zu einem weiteren Anstieg der Lebererkrankungen und der Mortalität führen.

### Kommentar

*Die „sichere“ Grenze für die risikolos zu genießende Alkoholmenge muss bei übergewichtigen und adipösen Personen wahrscheinlich deutlich nach unten korrigiert werden. Die weitere Zunahme des Übergewichts in der Bevölkerung bei unverändert hohem Alkoholkonsum lässt in Zukunft eine starke Zunahme von Lebererkrankungen erwarten.*

H. S. FIEßL ■

### ■ C. L. Hart et al.

Effect of body mass index and alcohol consumption on liver disease : analysis of data from two prospective cohort studies. Brit. Med. J. 2010;340:c1240

**Die Adipositaswelle in Kombination mit einem nach wie vor hohem Alkoholkonsum bewirkt offensichtlich eine weitere Zunahme schwerwiegender Lebererkrankungen.**

— Es ist nichts Neues, dass erhöhter Alkoholkonsum zu Leberschäden führt. Allerdings stagniert der Alkoholkonsum und geht in einigen Ländern sogar zurück, während gleichzeitig eine Zunahme